

Newsletter 1/2020

Sehr geehrte Frau Ahrens,

dies ist mein vorletzter Newsletter vor der Bürgerschaftswahl am 23. Februar.

In den letzten fünf Jahren durfte ich Lokstedt, Niendorf und Schnelsen in der Bürgerschaft vertreten. Eine sehr intensive Zeit, unglaublich lehr- und ereignisreich, in der zusammen viel bewegt und erreicht werden konnte.

Für die Anregungen, Rückmeldungen und auch kritischen Hinweise, die mich in zahlreichen Veranstaltungen und Sprechstunden, über den Newsletter oder in vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern erreicht haben, bin ich dankbar. Ebenso über den regelmäßigen und vertrauensvollen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus unseren Vereinen, Kirchen und anderen Institutionen, die mich immer in der Ansicht bestärkt haben, dass unsere Stadtteile etwas ganz Besonderes sind.

Um diese Arbeit fortzusetzen, bewerbe ich mich erneut um einen Sitz in der Bürgerschaft - auf Platz 1 der SPD-Wahlkreisliste in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen (Wahlkreis 7) und freue mich natürlich über jede Unterstützung.

Nun aber zu dem, was uns aktuell bewegt.

Der Bürgerschafts-Wahlkampf geht in seine heiße Phase. Besonders gefreut habe ich mich über die gut besuchten Diskussionsveranstaltungen, die wir in den letzten Wochen vor Ort durchführen konnten.

Zusammen mit unserem Bezirksamtsleiter Kay Gätgens – der erfreulicherweise auch den zweiten Abwahl-Versuch von Grünen und CDU überstanden hat - konnten wir uns vor Weihnachten intensiv mit Themen und Perspektiven der Stadtteile Lokstedt, Niendorf und Schnelsen beschäftigen.

Großes Interesse gab es auch am Austausch mit Niels Annen, unserem Eimsbütteler Bundestagsabgeordneten und Staatsminister im Auswärtigen Amt, der mit uns in der Alten Schule am Tibarg vor allem zur kritischen Lage im Nahen Osten diskutierte.

Kultursenator Carsten Brosda konnten wir zu einer Veranstaltung über die Themen seines Buches „Die Zerstörung“ begrüßen und mit ihm und Pastorin Maren Gottsmann über „Werte, Demokratie und Zusammenhalt“ diskutieren. Ein äußerst interessanter Abend, bei der sich die Anwesenden einig waren, dass sich besonders in unserem Wahlkreis angesichts der Flüchtlingssituation gezeigt hat, wie ein solidarisches Miteinander funktionieren kann.

Weitere Informationen zum Wahlkampf und den Terminen, sind auf meiner Homepage zu finden, auf der wir aktuell über die Wahlkampfaktivitäten berichten. U. a. gibt es dort auch mein [Video](#) im NDR-Kandidatencheck zu sehen.

Fruchtbar und spannend waren auch die Schuldiskussion am Gymnasium Ohmoor oder der Abend mit den Eimsbütteler Sportvereinen.

Im Wahlkreis haben mich u. a. die Kündigungen für Gewerbetreibende in der Paul-Sorge-Straße beschäftigt. Mit dem Bezirksamt versuchen wir nun zusammen, Perspektiven für die Betroffenen zu entwickeln.

Noch vor Weihnachten konnten wir im Rathaus auf unsere Initiative die Mittel zur Sanierung der Sportanlage Sachsenweg beschließen und wieder viele Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlkreis begrüßen.

Zum Schluss möchte ich noch auf einige Termine in der kommenden Zeit hinweisen:

- Kandidatenhearing mit Wahlkreis- und Landeslistenkandidaten aus Lokstedt, Niendorf und Schnelsen, New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40, 28. Januar, 19 Uhr
- Besuch der vorletzten Bürgerschaftssitzung in dieser Legislaturperiode, Rathaus, 29. Januar – weitere Infos und Anmeldung unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de
- Peter Tschentscher Live im Wahlkreis, Hotel Business & More, Frohmestraße 110–114, 5. Februar, 19.30 Uhr
- Bürgerdialog im Café des Bürgerhauses Lenzsiedlung mit Johannes Hielscher, 11. Februar, 18.30 Uhr
- Infostand in Lokstedt/Siemersplatz am 1. Februar, 10.30 - 12 Uhr
- Info-Stände auf dem Tibarg: Jeweils an den Samstagen von 10 – 12 Uhr, am 8., 15. und 22. Februar.

Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!

Herzlichst
Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de